

Medieninformation
des Salzburger
Bildungswerkes
11. November 2025



Seit 1985 Plattform regionaler Geschichtsarbeit

Chronistenseminar feiert 40-jähriges Jubiläum

Seit vier Jahrzehnten widmet sich das Chronistenseminar des Arbeitskreises „Geschichte und Kultur“ im Salzburger Bildungswerk der Salzburger Lokal- und Regionalgeschichte.

Das Chronistenseminar feiert heuer sein 40-jähriges Bestehen. Seit 1985 bietet die Veranstaltungsreihe, getragen vom Arbeitskreis „Geschichte und Kultur“ im Salzburger Bildungswerk, zwei Mal im Jahr eine Plattform für Geschichtsinteressierte, Lokalchronistinnen und -chronisten sowie Heimatforscherinnen und -forscher aus dem gesamten Bundesland.

„Unsere Tagungen widmen sich den verschiedensten Aspekten der Salzburger Lokal- und Regionalgeschichte“, betont Arbeitskreisleiter und Direktor des Landesarchivs Dr. Oskar Dohle. „Insgesamt haben wir in über 70 Seminaren unterschiedlichste Themen von der Mythenbildung über Vereinsgeschichte bis hin zur Digitalisierung historischer Quellen behandelt.“ Das Chronistenseminar wird von der EUREGIO Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein unterstützt.

Rückblick auf vier Jahrzehnte Chronistenseminar

Die erste Ausgabe des Chronistenseminars im Jahr 1985 fand unter dem Titel „Anleitung zu Arbeiten im Salzburger Landesarchiv und im Konsistorialarchiv“ statt. Später folgten Themen wie „Blick über die Landesgrenzen – Situation bei den Nachbarn im Norden und Osten“ im Jahr 1995, „Bettler, Wilderer und Vaganten. Gesellschaftliche Randgruppen in vergangener Zeit“ im Jahr 2001 oder „Fachbibliotheken als Ort der Recherche. Bislang selten genutzte Bestände und Quellen für Chroniken“ im Jahr 2017.

Im Jubiläumsjahr 2025 widmete sich das Chronistenseminar im Mai dem „Salzburger Bauernkrieg 1525/1526“. Im November folgte die zweite Veranstaltung unter dem Titel „Vereine organisieren (m)eine Region“, die am 3. November im Salzburger Landesarchiv stattfand. Die Seminare wurden stets von namhaften Historikerinnen und Historikern, Archivfachleuten und Regionalforscherinnen und -forschern begleitet – darunter etwa Sabine Veits-Falk, Leiterin des Stadtarchivs, der Historiker Peter F. Kramml und natürlich auch Dr. Oskar Dohle selbst. Sie alle teilten und teilen ihr Wissen mit engagierten Chronistinnen und Chronisten und tragen so dazu bei, dass die Geschichte Salzburgs dokumentiert, verstanden und weitervermittelt wird.

Bild: Beim vergangenen Chronistenseminar am 3. November widmeten sich Chronistinnen und Chronisten dem Thema Vereine in der Region.

v.l.n.r.: Oskar Dohle (Arbeitskreisleiter Geschichte und Kultur im Salzburger Bildungswerk), Gerda Dohle (Organisatorin), Berta Wagner (Haus der Volkskultur), Andrea Dillinger (Obfrau des Landesverbandes Salzburger Museen und Sammlungen), Christian Dirninger (Arbeitskreismitglied)
Bildverweis: Salzburger Landesarchiv

Netze knüpfen

Seit 1956 haben wir im Land Salzburg die Erwachsenenbildung im Blick. Ehrenamtliche Bildungswerkleitungen vor Ort sind offen für Wünsche und Anliegen und gestalten das Gemeindeleben aktiv mit.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Marlene Klotz BA

Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18/3, 5020 Salzburg

Tel: 0662-872691-12